

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

14.03.2014

Politisch motivierte Kriminalität 2013

Ulbig: „Einsatz gegen Extremismus verlangt unsere volle Aufmerksamkeit“

Im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) kam es im vergangenen Jahr zu einem Anstieg der Straftaten. 2013 wurden 2.682 Fälle festgestellt, die damit um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr zunahmen. Im Bereich der PMK -rechts- ereigneten sich 1.672 Straftaten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen diese um drei Prozent. Im Bereich PMK -links- kam es zu 617 Straftaten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen diese um 43 Prozent.

Innenminister Markus Ulbig: „Der Einsatz gegen Extremismus verlangt weiter unsere volle Aufmerksamkeit. Schwerpunkt bleibt der Bereich -rechts-. Mit Sorge sehe ich den Anstieg im Bereich der Politisch links motivierten Kriminalität.“

Die steigende Tendenz im Phänomenbereich -links- erklärt sich aus vermehrten Auseinandersetzungen zwischen der rechten und linken Szene, Straftaten im Umfeld von Demonstrationen sowie gegen den Staat und die Polizei. Für den Bereich PMK -Sonstige- resultiert die Zunahme aus Straftaten anlässlich von Wahlen, die vielfach keinem Phänomenbereich zugeordnet werden können.

Die Daten im Überblick:

Medien:

Dokument: Politisch motivierte Kriminalität 2013

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.